

- 2) s. EA VI 2, 1511 a, b. Zug war u.a. durch Beat Jakob II. Zurlauben vertreten.
- 3) Es ging um die Frage, ob Stein berechtigt sei, die in der Herrschaft Wagenhausen ansässigen Gerichtsangehörigen zu verpflichten, an den Musterungen in Stein zu erscheinen, vgl. ebenda 1499 a sowie AH 52/61, 62.

Original - AH 54, 149-150 - Blatt 150^V leer

49

1708 Mai 5., [Abtei] Muri

A

SCHREIBEN DES ABTES PLA[ZIDUS ZURLAUBEN] AN [ALT] AMMANN [UND DERZEITIGEN ZUGER STADT- UND AMTSRAT, BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN]

"Unsers H. Br[uders B e a t K a s p a r Zurlauben] Selig Söhnlein [P l a z i d u s B e a t K a s p a r A n t o n Zurlauben], der sich nun über 3 Wochen lang hier aufhält, will sich auf khein weg persuadieren lassen, widerumb nach Bremgarten oder auch anderstwohin zu gehen, sonder verlangt inständigist allhier neben ander Jungen Knaben seine Studia zu prosequieren, bis er weiters geschickt zu werden tauglich sein möchte. Wan also der H. Bruder so dan auch H. Statthalter [Johann Jakob] B r a n d e n b e r g als Pflögatter solches für rathsamb erachten werden, worüber dero meinung gern Vernemen wird, wurde ich ihne allhier behalten auf so inständige begierdt. Der Unrewige Barbierer hat die nachmalen ihme anerpottene gnad, wofern er nur darumb anhalten wurde, widerumb vollig ausgeschlagen, und via facti das guoth mit Hanf angeblümbt, ohnangesehn ihme zum andern mahl dargeschlagen Eydtnossischen Rechts. Weilen er sich dan durch disen praesumptions und Unmanierlichen actu fernerer gnad gantz unfahig gemacht, als bin ich nun genötiget, auf die Execution H. [alt] Landtvogt [der Freien Aemter - im Amt von 1705 bis 1707 - Karl Christoph] D o l l i k h e r s ergangnen Urthel zu zihlen. Es wahr gewüss ein ärgerliches Verfangen und ein recht boshafter Trutz gegen seinem gleichwolen Zwing und Lehenherren.

Jch schicke meinen P. Statthalter [Aegid S c h n y d e r von Wartensee] deswegen nach Lucern, disen lobl. Canton umb assistenz zu pitten wider disen unrüwigen Mann. Recommendiere dis geschäft, von welchem H. Doctor [Karl Josef] M ü l l e r [Zuger Stadtarzt] mehrers mundtlich referieren wirdt".

Original - AH 54, 153-154 - Blatt 154^V leer